

Schwerin, 12. Oktober 2020

Einladung

Hintergrundgespräch

EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands: 20% Ertrag - 200% Probleme?

Die deutsche EU Präsidentschaft dominiert das Geschäft in Brüssel und löst alle Probleme? Oder doch nicht? Pandemie, Rechtsstaatlichkeit, Brexit, Mittelfristige Finanzplanung, Green Deal, Nawalny, die Flüchtlingsproblematik - lauter Herausforderungen, die zum Teil nicht gelöst sind. Es ist wohl eine der schwersten deutschen Ratspräsidentschaften, die man sich vorstellen konnte. Nun ist sie schon zur Hälfte rum und der Druck steigt, Ergebnisse zu produzieren.

Am 21.10. ab 17 Uhr sprechen wir mit dem Leiter der mecklenburg-vorpommerschen Vertretung bei der EU in Brüssel, Dr. Lars Friedrichsen, und fragen ihn, was schon geschafft und was noch für Aufgaben vor den Deutschen liegen. Wo sind noch Chancen auf Lösungen, wo offenbaren sich grundsätzliche Probleme?

In COVID-19 Zeiten wird die Veranstaltung teilhybrid durchgeführt, Dr. Friedrichsen ist in Brüssel zugeschaltet, wer möchte, kann bei der Friedrich Ebert Stiftung dazukommen oder das Gespräch von zu Hause aus verfolgen. Bitte melden Sie sich an, damit wir Platz für Sie haben oder Ihnen den Link zuschicken können.

Zur Person:



Dr. Lars Friedrichsen ist seit dem 1. Januar 2020 Leiter der Landesvertretung Mecklenburgs-Vorpommerns bei der EU in Brüssel. In Brüssel arbeitet er seit 2007, war zuvor u.a. in der Landesvertretung Thüringens und im Hanse-Office. Vor seiner Zeit bei der EU war er zehn Jahre lang an verschiedenen Stellen in der Landesverwaltung der Hansestadt Hamburg tätig. Friedrichsen hat ein jura-Studium in Freiburg/ Breisgau absolviert und seine juristische Promotion an der Universität Hamburg abgelegt.

Die Veranstaltung findet statt am

Mittwoch, dem 21. Oktober 2020

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Online via Zoom

(Zugang nach Anmeldung, am Tag vor der Veranstaltung)

oder auf dem Bildschirm bei der Friedrich-Ebert-Stiftung,

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin mit anschließender Nachbesprechung

Eine Anmeldung bis zum 20. Oktober mit Ihrer E-Mail-Adresse ist zur Zusendung des Links erforderlich. Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie in der Friedrich-Ebert-Stiftung teilnehmen wollen. Gerne mit einer formlosen Mail an info@europaunion-schwerin.de.